

DMSB-Umweltpreis 2020/2021/2022

Nachhaltiger, zukunftsfähiger Motorsport – der DMSB fordert und fördert neue Lösungen

Das Leitbild der nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung bestimmt den modernen Automobil- und Motorradsport. Veranstalter, Hersteller, Streckenbetreiber, Motorsportler und Verbände ergreifen oder initiieren Maßnahmen zum Schutz von Umwelt, Natur und Landschaft. Nachgewiesene Umweltkompetenz des Motorsportes fördert seine Glaubwürdigkeit und trägt zur Verbesserung der Akzeptanz und des Images des Motorsports bei.

Der DMSB – Deutscher Motor Sport Bund e.V. als Dachverband für den Automobil- und Motorradsport in Deutschland treibt diese Entwicklung voran. Im DMSB werden Umweltfragen von ausgewiesenen Experten qualifizierten Lösungen zugeführt, die im hauptamtlichen Umweltreferat rasch und konsequent umgesetzt werden. Die Umweltrichtlinien des DMSB gelten für den gesamten deutschen Motorsport als Mindestanforderungen.

Ziel der Ausschreibung

Seit vielen Jahren schreibt der DMSB seinen Umweltpreis für „**herausragende Leistungen zum Schutz und zur Erhaltung der Umwelt und der natürlichen Lebensgrundlagen sowie zur Förderung der Umweltverträglichkeit und Zukunftsfähigkeit im Zusammenhang mit Aktivitäten im Motorsport**“ aus. Seit 2018 wird der DMSB Umweltpreis im 2 Jahresrhythmus verliehen. Bedingt durch die Corona Pandemie wird der Zyklus 2020/2021 um ein Jahr verlängert. Die nächsten Vergaben erfolgen 2022 sowie 2023. Danach wird wieder der 2 Jahres Rhythmus eingehalten.

Gesucht werden innovative Ideen und beispielgebende und richtungsweisende Vorreitermaßnahmen, die als Initiative des Bewerbers deutlich über die gesetzlich oder behördlich vorgegebenen Umweltschutzmaßnahmen und auch über die DMSB-Umweltrichtlinien hinausgehen. Sie sollen zur Motivation für andere Akteure im Motorsport Vorbildcharakter haben. Der erfolgreiche Bewerber wird im Sinne einer „best practice“ vom DMSB mit dem Umweltpreis ausgezeichnet, mit dem Ziel, eine größtmögliche Verbreitung von umweltfreundlichen Maßnahmen und Projekten im Motorsport zu fördern.

Welche Maßnahmen und Projekte können ausgezeichnet werden?

Preiswürdig sind vor allem erfolgreich und aus Überzeugung umgesetzte Lösungen und Initiativen, die auf die folgenden Ziele ausgerichtet sind:

- Einsparungen oder Rückgewinnung beim Energie- und Rohstoffverbrauch
- Einsatz nachhaltig nutzbarer Energiequellen und nachwachsender Rohstoffe
- Verringerung von durch Abgase, Lärm und Schadstoffe verursachte Umweltbelastungen
- Schutz des Bodens, der Luft und des Grundwassers
- Vermeidung, Verminderung und umweltgerechte Verwertung von Abfällen
- Erhalt, Förderung und Gestaltung natürlicher Lebensräume im nachhaltigen Zusammenhang mit Motorsport
- Umweltverträgliche und umweltförderliche Gestaltung von Anlagen und Nebeneinrichtungen
- Umweltbildung und Umwelterziehung, insbesondere zugunsten Jugendlicher
- Umweltmanagement und Konzepte für die nachhaltige Gestaltung des Motorsports

- Entwicklung beispielhafter Konzepte zur Vermittlung der Grundlagen umweltkompatiblen Motorsportes, Marketing und Promotion für Umweltbelange, zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit
- Wirken in Forschung und Wissenschaft zur Verbesserung des Umweltschutzes im Motorsport

Organisation, Infrastruktur, Technik – die zentralen Handlungsfelder für Umweltschutz im Motorsport

Die drei Handlungsfelder Organisation, Infrastruktur und Technik umfassen alle wesentlichen Belange des Automobil- und Motorradsports. Die sich um den DMSB-Umweltpreis bewerbenden Projekte können in einzelnen oder mehreren Handlungsfeldern oder auch als übergreifende Projekte umgesetzt worden sein.

- **Organisation:** z.B. Veranstaltungen, Zuschauer, Funktionsträger, Teilnehmer, Teams, Sponsoren, Helfer, Catering, Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit Behörden und Naturschutzorganisationen.
- **Infrastruktur:** z.B. Bau und Betrieb von Rennstrecken, Clubhäusern und Nebengebäuden, umweltgerechte Auswahl von Wettbewerbsstrecken, Einsatz umweltfreundlicher Baumaterialien, Energieeinsparung, Aufforstungs- und Begrünungsmaßnahmen, Schallschutz, Schutzmaßnahmen für Boden und Grundwasser, Emissionsminderung.
- **Technik:** z.B. Fahrzeugbau, Werkstoffe, Antriebstechnik, Abgasreinigung, Betriebs- und Schmierstoffe, Geräuschreduzierung, Beschichtungstechnik, Reinigungsverfahren, Effizienzsteigerung.

Wer kann den DMSB-Umweltpreis erhalten?

Teilnahmeberechtigt sind sowohl professionelle Akteure, die Motorsport beruflich betreiben, wie beispielsweise Automobilhersteller, professionelle Rennteams, kommerzielle Veranstalter und Rennstreckenbetreiber, Unternehmen der Umweltschutztechnik und Medienagenturen, wie auch solche Personen oder Gruppen, die Motorsport als Breitensport betreiben, also Hobby-Motorsportler und deren Helfer, Ortsclubs, Vereine, ehrenamtliche Funktionäre, gemeinnützige Organisationen und nicht-kommerzielle Veranstalter.

Wie können Sie sich um den DMSB-Umweltpreis bewerben?

Bewerbungen um den DMSB-Umweltpreis können bis zum **15. August 2022** beim

DMSB – Deutscher Motor Sport Bund e.V.
z.H. Herrn Johannes Schirdewahn
Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt am Main,
E-Mail: jschirdewahn@dmsb.de

eingereicht werden.

Bitte benutzen Sie für Ihre Bewerbung das Formblatt Bewerbung Umweltpreis 2020/2021/2022.

Möglich ist eine Selbstbewerbung oder eine Nominierung durch Dritte. Die Projekte sollten abgeschlossen sein oder sich in einem Stadium befinden, die eine Erfolgsbeurteilung ermöglichen. Für Rückfragen zum DMSB-Umweltpreis wenden Sie sich bitte an Herrn Johannes Schirdewahn, DMSB, Tel.: 069-633007-62.

Die Bewerbungsunterlagen sollen eine schriftliche Erläuterung der getroffenen Maßnahmen und der erreichbaren oder bereits erreichten Erfolge für den Umweltschutz unter Zugrundelegung der oben genannten Aspekte (Maßnahmen und Handlungsfelder) beinhalten.

Die Bewerbung ist zu gliedern in

- Bewerber (Name, Anschrift, Ansprechpartner)
- Kurze Beschreibung der Maßnahmen, gegebenenfalls Dokumentation in der Anlage
- Vorteile gegenüber dem bisherigen Stand
- Nutzen für die Umwelt
- Anlagen (Fotos, Schriftstücke, Pläne, Belege, gegebenenfalls auch externe Stellungnahmen oder Gutachten)

Preisdotierung

Der DMSB-Umweltpreis ist mit € 5.000,- dotiert. An die Preisvergabe ist die Bedingung geknüpft, dass das Preisgeld für weitere Umweltprojekte verwendet wird.

Die Jury

Die Jury setzt sich zusammen aus dem DMSB-Umweltbeauftragten und dessen Stellvertreter, dem Präsidenten des DMSB, sowie Experten aus dem Umwelt- und Motorsportbereich und der DMSB-Geschäftsstelle. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar. Ein Rechtsanspruch auf den Preis besteht nicht. Preisträger haben ihr Einverständnis mit der Veröffentlichung der Preisverleihung unter Namensnennung und Abbildung von Fotos zu erklären.

Preisverleihung

Die Preisträger werden im September 2022 benachrichtigt. Die Preisverleihung findet im Herbst 2022 statt. Die Preisträger verpflichten sich, einen verantwortlichen Vertreter zur Veranstaltung zu entsenden und erklären sich mit der öffentlichkeitswirksamen Verwertung des Preises durch den DMSB, seine Träger- und Dachverbände einverstanden. Sie erhalten ihrerseits das Recht, die Preiszuerkennung für eigene werbliche und PR-wirksame Zwecke zu nutzen.

Frankfurt, im Januar, 2022

DMSB – Deutscher Motor Sport Bund e.V.